

Eine Reise zu den Azoren

Am 21. März, 20 Uhr, Dia-Reise mit Globetrotter-Ehepaar Mielke im Brucker Rathaus

Fürstenfeldbruck – Am **Donnerstag, 21.03.2013** in **Fürstenfeldbruck, Sitzungssaal Rathaus, Beginn 20.00 Uhr**

Alle reden vom Wetter. Hier wird es gemacht! Jeder kennt das berühmte Azoren-Hoch, das bekannter ist als die Inselgruppe, nach der es benannt ist. Sie wirken wie Splitter im Atlantik, jene neun Inseln, die rund 1.500 Kilometer und gut zwei Flugstunden westlich von Lissabon etwas verloren zwischen Good Old Europe und der Neuen Welt liegen. Der Sage nach sind sie ein Teil des versunkenen Atlantis. Vom Reise-Jet-Set verschont ist auf den Eilanden Natur pur statt Nightlife angesagt. Dafür sind sie ein Paradies für die Individualisten unter den Weltenbummlern – mit offenerherzigen Menschen, gewaltigen Vulkankegeln, Kraterseen und sattgrünem Weideland. Die unberührte Natur, die vielen endemischen Pflanzen und die

dünne Besiedlung machen die Inseln zu einem echten Highlight für Wanderfreunde. Sehr beliebt ist auch das Whale-Watching. Früher wurden diese mächtigen Tiere gefangen, heute kann man sie vom Boot aus besichtigen. Und wie sieht es unter Wasser aus?

Walhaie oder Manta-Riesenrochen

Mit der stets gegebenen Chance nicht nur auf Wale sondern auch auf Manta-Riesenrochen und auf Walhaie zu treffen zählen die Azoren ohne Zweifel zu den besten Tauchgebieten im Atlantik. Ob über oder unter Wasser - die Azoren sind von atemberaubender Schönheit.

Wie bei ihren zahlreichen vorangegangenen Vorträgen aus aller Welt darf man auch hier auf Bildmaterial allererster Güte gespannt sein. Es wird sicher-



Azoren: Farbenfrohe Bauten.

Foto: Mielke

lich eine nicht alltägliche Dia-Reise werden für den, der sich für ferne Länder, fremde Kulturen und großartige Landschaften interessiert. Zur dieser live und mit viel Insiderwissen präsentierten Dia-Show der beiden Reisejournalisten Harald & Trudy Mielke ergeht herzliche Einladung. Sie erhalten beste Tipps für einen erholsamen Urlaub und können während des Vortrags bei einer Verlosung wertvolle Preise wie Reiseführer und Kalender gewinnen.

Mit dem angenehmen Sprachtempo, der authentischen musikalischen Untermalung und vor allem den informativ-unterhaltsamen Kommentaren verspricht auch dieser Vortrag wieder zu einem außergewöhnlichen Event zu werden. Wie bei allen Bilderreisen der beiden Mielkes üblich, werden auch diesmal wieder wertvolle Preise wie Reisetaschenbücher, edle Liköre und originale Kaffeesorten unter den Gästen verlost.

Brucker leben sicher

Polizei Fürstenfeldbruck stellt beruhigende Kriminalstatistik 2012 vor

Landkreis – **Dass man im westlichen Landkreis Fürstenfeldbruck sicher lebt belegen die Zahlen der Polizeilichen Kriminalstatistik für das Jahr 2012. Mit der Großen Kreisstadt Fürstenfeldbruck, den Verwaltungsgemeinschaften Mammendorf und Grafrath, sowie den Gemeinden Emmering, Moorenweis und Türkenfeld betreut die Polizeiinspektion Fürstenfeldbruck annähernd 58 Prozent des gesamten Landkreises und ist für etwa 71500 Einwohner zuständig. Gegen den bayerweiten Trend ging im Bereich der Brucker Polizei die Kriminalität um 3,1 Prozent zurück.**

2012 gab es 2846 gemeldete Fälle. Zwar sank die Aufklärungsquote um 1,1 Prozent auf 64 Prozent, liegt damit aber im-

mer noch höher, als der bayerische Durchschnitt (63,2 Prozent). „Während Vermögens- und Fälschungsdelikte deutlich rückläufig waren, musste in den Bereichen Sachbeschädigung und Betäubungsmittel ein deutlicher Zuwachs verzeichnet werden“, berichtet erster Polizeihauptkommissar Michael Fischer. Während die einfachen Körperverletzungen mit 252 Fällen fast gleich blieben, konnte bei den gefährlichen und schweren Körperverletzungsdelikten ein Rückgang von 13 Fällen (20,3 Prozent) verzeichnet werden, gleichzeitig konnte hier auch die Aufklärungsquote gesteigert werden und liegt nun bei über 88 Prozent.

„Auch bei den Eigentumsdelikten konnte erfreulicherweise ein leichter Rückgang zum Vor-

jahr verzeichnet werden“, sagt Fischer. „Einfache Diebstähle sanken von 620 auf 579 Fälle und schwere Diebstähle sanken um 3,3 Prozent auf 293 Fälle.“ Bei den schweren Diebstählen liege die Aufklärungsquote aber lediglich bei 17,1 Prozent. „Ursache hierfür dürfte sein, dass in diesem Deliktsbereich häufig mobile ausländische Tätergruppen tätig sind.“

Ein besonderes Phänomen stellen jedes Jahr die Dämmungs- und Tageswohnungseinbrüche dar, erklärt der Brucker Polizeihauptkommissar. Hier konnte eine Senkung um 50 Prozent auf 25 Fälle erreicht werden. „Ein massiver Kräfteinsatz zu den tatrelevanten Zeiten zeigte hier sicherlich Wirkung.“ Allerdings habe die Polizei nur zwei Taten (8 Prozent) aufgeklärt. Auch hier sieht

sich die Polizei professionellen, straff organisierten ausländischen Tätergruppierungen gegenüber, meint Michael Fischer.

Problem: Internet

Ebenso negativ schlage sich die Internetkriminalität auf das Aufklärungsergebnis nieder. 2012 war wiederum ein leichter Anstieg auf nunmehr 271 Fälle zu verzeichnen. Fischer erläutert: „Da die Täter meist vom Ausland aus agieren und auch über die IP Adresse kaum zu ermitteln sind, sind hier kaum Aufklärungsergebnisse zu erzielen.“ Fischer ergänzt: „Nicht unerwähnt sollten auch Gewaltdelikte gegen Polizeibeamte bleiben“ 2012 habe man einen leichten Anstieg auf nunmehr 23 Fälle verzeichnet, wobei vier Beamte leicht verletzt wurden.

Vollsperrung am Sulzbogen

Fürstenfeldbruck – Vom 27.März bis zum 06. April 2013 kommt es Am Sulzbogen auf Höhe Geisinger Steig zu einer Vollsperrung. In dieser Zeit werden Wasserleitungen gelegt und das derzeitige Bauvorhaben in der Ettenhoferstraße an das Fernwärmenetz angeschlossen. Der Verkehr wird in beiden Richtungen über die Ettenhoferstraße umgeleitet. Die Einbahnstraßenregelung wird für diese Zeit aufgehoben. Die Parkplätze entfallen komplett. Die Bushaltestelle Schule West entfällt in beide Richtungen.

Unfallfahrer flüchtig

Fürstenfeldbruck – Eine DNA-Untersuchung der Jacke, die ein Unfallzeuge einem Beteiligten entreißen konnte, soll Licht ins Dunkel eines Unfalls bringen, bei dem ein Schaden von etwa 6000 Euro entstanden ist.

Der Unfall geschah am 15. März nachts. Um 22.10 Uhr war der Fahrer eines schwarzen Audi A 3 auf der Balduin-Helm-Straße in südlicher Richtung unterwegs. Der Fahrer wollte offenbar nach rechts in die Livry-Gargan-Straße abbiegen. Da er jedoch viel zu schnell war, prallte er beim Abbiegen gegen einen ordnungsgemäß geparkten Pkw, ebenfalls ein schwarzer Audi A 3. Die Wucht des Aufpralls war so stark, dass der geparkte Pkw etwa einen Meter weit über den Bordstein geschleudert wurde. Der Unfallverursacher, dessen Fahrzeug laut Zeugen mit zwei Personen besetzt war, fuhr jedoch Richtung Fuchsbogen weiter. Bei dem Unfall war der Kühler aufgerissen worden, das Kennzeichen fiel auf die Fahrbahn. Der Fahrer stellte den beschädigten Pkw vor Anwesen Livry-Gargan-Straße 6 ab und wurde dort von einem Passanten angesprochen, der den Unfall beobachtet hatte. Obwohl dieser vom Fahrer weggestossen worden war, konnte er ihm noch die Jacke entreißen. Trotz des Polizeihubschrauber-Einsatzes und eines Polizeihundes wurden die beiden Flüchtigen nicht entdeckt. Man wartet auf die Ergebnisse der DNA-Untersuchung.

Fliegenfischen 2013

Die umfassendste Fachveranstaltung in Fürstenfeld - Mit Star



Der international bekannte Instructor und Fliegenfischer Gary Borger, der als persönlicher Berater im Film „Aus der Mitte entspringt ein Fluß“ Robert Redford zur Seite stand, wird am Freitag vor der EWF zwei Workshops durchführen und später Wurf- und Binde-Demos zeigen.

Foto: Veranstalter Erlebniswelt Fliegenfischen

Fürstenfeld – Die **8. Internationale Erlebniswelt Fliegenfischen 2013** wird wieder in Fürstenfeld veranstaltet am **Samstag/Sonntag, 13./14. April 2013, jeweils ab 9 Uhr (Gesamtareal).**

Diesmal haben sich die Veranstalter Stroh/Pijawetz einen Weltstar an Land gezogen: Gary Borger! Der international anerkannte Instruktor und Fliegenbinder stand als persönlicher Berater im Film „Aus der Mitte entspringt ein Fluss“ Regisseur Robert Redford zur Seite. Zudem hat der sympa-

thische Amerikaner fünf Bücher geschrieben. Er wird zwei Workshops durchführen und später Wurf- und Binde-Demos zeigen und gerne seine Bücher signieren.

Als Informations- und Verkaufsausstellung ist die Erlebniswelt Fliegenfischen (EWF) ein „Muss“ für alle Fliegenfischer und Interessierte. Rund 90 nationale und internationale Aussteller präsentieren hier ihre aktuellen Produkte. 30 weltweit bekannte Fliegenbinder zeigen ihr Können an zahlreichen Bindetischen. Internatio-

nale Einhand- und Zweihand-Profis demonstrieren Würfe an Casting-Pools. Spezial-Programme für Frauen und Neueinsteiger, Fliegenbinden und Casting für Kinder und Jugendliche sowie eine Casting Clinic runden das Angebot ab. Im Rahmen der EWF 2013 findet die 6. Offene Deutsche Meisterschaft im Fliegenbinden statt – jeder Interessent und Binder ist aufgerufen mitzumachen! (Einsendeschluss ist der 5. April 2013.) Infos: www.erlebniswelt-fliegenfischen.de Freier Eintritt für Kinder bis 14 Jahre.